

Ressort: Politik

Nach Treffen mit russischen Politikern: Opposition verlangt Aufklärung

Berlin, 26.07.2018, 00:00 Uhr

GDN - Am Tag nach dem Treffen zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundesaußenminister Heiko Maas, dem russischen Außenminister Sergej Lawrow und Russlands Generalstabes Waleri Gerassimow verlangen die Oppositionsparteien Bündnis 90/Die Grünen und FDP Aufklärung über die Inhalte der Gespräche zu den Themen Syrien und Ostukraine. Diese seien vertraulich, erklärte Regierungssprecherin Ulrike Demmer am Mittwoch in Berlin, wie die "Bild" berichtet.

"Dass die Bundesregierung Offizielle nach Deutschland einlädt, die von einer Einreisesperre der EU betroffen sind, ist schon kaum zu fassen", sagte der Grünen Außenpolitiker Omid Nouripour der "Bild". Waleri Gerassimow steht aufgrund seiner Rolle im Ukraine-Konflikt seit April 2014 auf der Sanktionsliste der Europäischen Union. Die Bundesregierung machte von einer Ausnahmeregelung Gebrauch, um ihn nach Deutschland einreisen lassen zu können. Auch dass die Bundesregierung sich weigere, "über die Gründe und die Inhalte der Gespräche Informationen zu geben, passt auf keine Kuhhaut", erklärte Nouripour. Man werde dem nun "parlamentarisch nachgehen". Auch in der FDP herrscht Unverständnis über die Geheimniskrämerei der Bundesregierung. Es sei "bedauerlich und merkwürdig", dass die Regierung nicht über die Inhalte des Treffens mit den russischen Spitzenpolitikern spreche, erklärte der außenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Bijan Djir-Sarai. "Diese Sprachlosigkeit macht das Treffen suspekt." Auch, "dass die Bundesregierung das Treffen im Vorfeld nicht angekündigt hat" sei zu kritisieren. Man habe erst im Nachhinein aus den Medien über das Treffen Merkels und Maas` mit den russischen Politikern erfahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109362/nach-treffen-mit-russischen-politikern-opposition-verlangt-aufklaerung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619